Prof. Dr. Michael Grube, Violine 2.5.17 19.30

Dienstag, 02. Mai 2017 19:30 Uhr

SOLOABEND VIOLINE

1. Johann Stamitz (1717-1757) - Tanec (Höfischer Tanz) in D-Dur, zum 300. Geburtstag des Komponisten

2. Pietro Rovelli (1793-1838) - Caprice Nr. 8 G-Dur

3. Niccolo Paganini (1782-1840) - Caprice Nr. 17 in Es-Dur

4. Gerhard Track (geb. 1934 in Wien) - Eugenie (komponiert 2016)

5. Jacques F. Mazas (1782-1849) - zwei Kompositionen für Violine solo: a. Gracefulness op. 36/48 und b. Die Schwätzerin op. 36/54

6. Max-Ludwig Grube (1925-1994) - Sonate Nr. 3: Yanez-Sonate (Allegro-Impression-Adagio-Scherzando)

7. Johann Sebastian Bach (1685-1750) - Sonate Nr. 2 a-moll (BWV 1003): Grave-Fuga-Andante-Allegro

Veranstaltungsort: Haus der Musik - Akademie Alb-Bodensee, Kirchstr. 1, 88605 Messkirch

Zum zweiten Mal dürfen wir den weltberühmten Geiger Prof. Dr. Grube in Meßkirch begrüßen!

Kurzbiografie Prof. Grube: Michael Grube wurde 1954 in Überlingen geboren. Sein sensibles Spiel auf seiner kostbaren Geige aus der Cremoneser Werkstatt von Niccolo Amati aus dem 17.Jh hinterlässt einen bleibenden Eindruck. Grubes Spiel ist tief verinnerlicht, er brilliert mit seiner Pianissimo-Kultur. Seine Ausbildung erhielt Grube von den legendären Welt-Geigern Prof. Henryk Szeryng (Paris, Mexiko) und

Prof. Max Rostal (Bern). Michael Grube lebt in Quito (Ecuador). Während eines halben Jahres begibt er sich jeweils nach Europa auf Solokonzert-Tournee (für weitere Informationen siehe: www.grubemichael.com)